



**Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**

www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Unser Veranstaltungsprogramm 2021

Stand: 20.06.2021
(Änderungen vorbehalten)

Aufgrund der Pandemie konnten in den ersten Monaten des Jahres Veranstaltungen weder angeboten noch durchgeführt werden. Da die Inzidenzwerte seit Juni merklich zurück gehen, wollen wir dieses Jahr noch einige Vorhaben präzisieren. Alle Planungen stehen unter dem Vorbehalt der zum Zeitpunkt der jeweiligen Veranstaltung geltenden Corona-Verordnung und der lokalen Inzidenzstufe.

„Literatur im Stadtgarten“

Do., 29. Juni

8. Literarisches Gespräch: „Trunken dämmert die Seele mir“ – Der Dichter Friedrich Hölderlin

In ihrer Ankündigung schreiben die beiden Referenten, die zur Freude ihrer Zuhörer bereits die zurückliegenden sieben Literaturabende bestritten: „Trunken dämmert die Seele mir – dieser Satz stammt aus einem Gedicht von Friedrich Hölderlin, dem großen, in „geistiger Umnachtung“ gestorbenen Dichters. Seine Gedichte gehören zum schönsten der Weltliteratur, aber auch zu den am schwersten verständlichen; einige davon sollen dem Zuhörer hier nach Möglichkeit erschlossen werden. Dabei lernt man Leben und Schicksal des Dichters kennen.“



Friedrich Hölderlin / Quelle: wdr1

Über dies und vieles mehr werden Sie wie gewohnt gründlich informiert und unterhalten von Wolfgang Tuffentsammer, Pfarrer i. R. und aktiver Schiltacher Stadtführer, sowie Günther Bentele, Lehrer i. R. und Schriftsteller.

Veranstalter: Historischer Verein und VHS Schiltach/Schenkenzell
Beginn um 19.30 Uhr im "Stadtgarten", falls die Witterung dies nicht erlaubt, in der Evangelischen Stadtkirche in Schiltach.

Anmeldung bis 22. Juni 2021 bei der VHS (s. u.), Eintritt € 3,00.
Zutritt nur mit FFP2-Maske oder medizinischem Mund-Nasen-Schutz

Fr., 16. Juli

Mitgliederversammlung und Kurzvortrag

im „**Stadtgarten**“, falls die Witterung dies nicht zulässt
in der **Evangelischen Stadtkirche** in Schiltach.

Begrüßung – Rückblick – Kassenbericht – Kassenprüfung
– Programm 2021 – Wahlen – Wünsche und Anregungen
Beginn 19.30 Uhr, anschließend:

Kurzvortrag von Dr. Hans Harter

„**Die Schiltacher Friedenslinde von 1871**“



Die Friedenslinde, Foto: H. Harter

Die Corona-Verhaltensregeln für den Außen- bzw. Innenbereich sind gemäß der zum Zeitpunkt der Versammlung geltenden Corona-Verordnung und der lokalen Inzidenzstufe einzuhalten.

Fr., 24. September „**Geschichtssplitter über Schiltach und Schenkenzell aus der Zimmerischen Chronik**“

Vortrag mit Karl Kimmich, Herrenzimmern

Als Zimmerische Chronik bezeichnet man die Familienchronik der schwäbischen Herren von Zimmern. Die Chronik ist eine herausragende Quelle zur Kultur des Adels im 16. Jahrhundert, dessen Werten und Familienleben, aber auch zur Volkskultur.

Froben v. Zimmern (1519-1566) hat in seiner Hauschronik Begebenheiten aus seiner Verwandtschaft, seinem Herrschaftsgebiet und dem seiner Nachbarn in einer Mischung aus geschichtlichen Begebenheiten und Legenden, oft mit Humor oder Erotik gewürzt, niedergeschrieben.

In seinem Lichtbildvortrag zeigt der Referent verschiedene Ereignisse aus Schiltach und Schenkenzell aus zeitgenössischem



aufgeschlagene Handschrift B, Wikipedia

Veranstalter: Historischer Verein und VHS Schiltach/Schenkenzell
Beginn ist um 19.30 Uhr in der „Friedrich-Grohe-Halle“ Vor
Ebersbach, Schiltach, Eintritt € 3,00

Bitte um Anmeldung bis 17.09.2021 bei der VHS (siehe unten),

Die Corona-Verhaltensregeln für den Außen- bzw. Innenbereich sind gemäß der zum Zeitpunkt der Versammlung geltenden Corona-Verordnung und der lokalen Inzidenzstufe einzuhalten.

**Mi., 24. November „1 und 1 gibt manchmal 1 –
200 Jahre evangelische Kirchenunion in Baden und was
man daraus folgern könnte**

Vortrag mit Hans-Michael Uhl, Hausach

1821 war nach dem Willen des Badischen Großherzogs die Union aus lutherischen und reformierten Gemeinden im Großherzogtum Baden nach preußischem Vorbild beschlossene Sache. Es erfolgte die Gründung der Evangelischen Landeskirche in Baden. Die Fragen des Bekenntnisses, des Gottesdienstes, der kirchenrechtlichen Rahmenbedingungen und der Finanzen waren so weit geklärt, dass aus zwei Kirchen die eine unierte hervorging, so wurde also aus $1 + 1 = 1$.

Der Vortrag vermittelt unterhaltsam und informativ Einblicke in das historische Geschehen, seine menschlichen Seiten, und will zugleich aufzeigen, wie das, was war, auch für uns heute spannende Perspektiven eröffnet.



Hans-Michael Uhl aus Hausach, Pfarrer im Religionsunterricht, ist durch seine Vorträge, Predigten und Podiumsgespräche in der Region kein Unbekannter und versteht es immer wieder, historische Grundlagen im aktuellen Kontext ins rechte Licht zu rücken, christliche Tradition in ganz gegenwärtigem Horizont zu vermitteln.

Veranstalter: Gemeinschaftsveranstaltung mit der evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell, dem Historischen Verein sowie dem Stadtarchiv Schiltach.

Beginn ist um 19.30 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche in Schiltach. Eintritt € 3,00

Bitte um Anmeldung bis 17.11.2021 bei der VHS (siehe unten)

Die Corona-Verhaltensregeln für den Außen- bzw. Innenbereich sind gemäß der zum Zeitpunkt der Versammlung geltenden Corona-Verordnung und der lokalen Inzidenzstufe einzuhalten.

Wir bitten um Beachtung:

Zur besseren Planung und Organisation aufgrund der derzeit geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen bittet die Volkshochschule jeweils um Anmeldung, dies gewährleistet am Veranstaltungstag zudem einen zügigen Ablauf.

Anmeldungen nimmt die VHS Schiltach-Schenkenzell, Telefon 07836/5851 (Montag-Donnerstag, 9-12 und 14-16 Uhr, Freitag 9-12 Uhr), Fax 07836/585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de jeweils gerne bis zum angegebenen Stichtag entgegen.

www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

***Hinweis:** Diese Seite wird textlich und inhaltlich ständig der aktuellen Entwicklung angepasst. Bitte informieren Sie sich von Zeit zu Zeit über den neuesten Stand.*

Etwaige Änderungen geben wir auch durch Mitteilungen im „Amtliche Nachrichtenblatt Schiltach/Schenkenzell“ sowie nach Möglichkeit durch die örtliche Presse „Schwarzwälder Bote“ und „Offenburger Tageblatt“ bekannt.

Zu allen unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein!

